

Staat macht 50 Milliarden Euro Überschuss

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 14. September 2018 14:55

Zitat von MarcM

Ich finde bereits die Überschrift irreführend. Nicht der Staat hat 50 MRD Überschuss erwirtschaftet, sondern dessen Steuerzahler. Diese haben offensichtlich so viel gezahlt/ erwirtschaftet, wie noch nie zuvor. Denen hat der Staat diese Summe abkassiert und nicht erwirtschaftet.

In erster Linie sollte genau diesem Personenkreis dieses Geld auch zufließen und zwar entweder direkt (Steuersenkung, Rentenerhöhung) oder indirekt (Investition in Infrastruktur, Soziales etc. statt Bankenrettungen etc.)

Ja, sicherlich, nicht der Staat, sondern die Steuerzahler ... Das halte ich für Rhetorik und nicht weiter schlimm. Das ist so, wie wenn gesagt wird, König Friedrich habe den Krieg gewonnen (er allein?); Pharao Ramses habe die Pyramide erbaut (nur er?) usw. Gibt es dazu nicht ein berühmtes Gedicht?

Gefunden: "Fragen eines lesenden Arbeiters" von Bertold Brecht. Hier: <http://ingeb.org/Lieder/werbaute.html>

(Da fällt mir ein, [@Meerschwein Nele](#) wollte uns doch noch sagen, woher sie die Info hat, dass der Spruch "Wer kämpft ..." von Bertold Brecht eigentlich von General Paulus, 1943, stammt?)

Ansonsten ist der Streitpunkt ja gerade immer in der Politik, ob direktes oder indirektes Zugutekommenlassen. Direkt, wie von dir beschrieben, frönt nur dem Eigennutz. Man kann sich dann mehr leisten (neuer Flachbildfernseher, neues Auto, Urlaub in Australien, Putzfrau ...). Ich bin eher für indirekt, wie du es beschrieben hast, also für das Gemeinwohl (Infrastruktur, mehr Stellen schaffen und besetzen überall im öffentlichen Dienst, wo sie fehlen ..., Soziales, Umwelt, Kinderschutz und und und ...).